

Inhaltsbestimmung  
von  
Bäumen und Beständen.

201



# Hilfstafeln zur Inhaltsbestimmung

VON

# Bäumen und Beständen der Hauptholzarten.

Herausgegeben

nach den

Arbeiten des Vereins deutscher forstlicher Versuchsanstalten.



Berlin.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey.

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

SW., Hedemannstraße 10.

1898.

## V o r w o r t.

Bereits bei der Vereinbarung über die Herausgabe von Formzahlen und Massentafeln für Buche, Fichte, Kiefer und Weißtanne nach den Ermittelungen des Vereines deutscher forstlicher Versuchsanstalten im Jahr 1888 war die Ansicht geäußert worden, daß es sich empfehlen dürfte, nach dem Erscheinen der Einzelarbeiten einen Auszug aus den Massentafeln als bequeme Hilfe bei den taxatorischen Arbeiten in compendioser Form zu veröffentlichen, während für eingehendere Untersuchungen auf die Originalarbeiten zurückzugreifen sei.

Nachdem nunmehr letztere sämtlich vorliegen,\*) sind die Unterzeichneten mit Zustimmung der Wittve des inzwischen verstorbenen Kollegen Prof. Dr. von Baur zur Ausführung des eingangs erwähnten Planes geschritten.

Die Absicht, den Umfang dieses Hilfsbuchs auf das bei Taxationsarbeiten unbedingt erforderliche zu beschränken, führte zu der Vereinbarung,

\*) Die Veröffentlichungen sind in der Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin in folgender Weise erschienen:

Formzahlen und Massentafeln für die Kiefer. Auf Grund der vom Verein deutscher forstlicher Versuchsanstalten erhobenen Materialien herausgegeben von Dr. A. Schwappach, Professor an der Forstakademie Eberswalde. 1890. Kartonnirt, Preis 2 M 50 Pf.

Formzahlen und Massentafeln für die Fichte. Auf Grund der vom Verein deutscher forstlicher Versuchsanstalten erhobenen Materialien herausgegeben von Dr. Franz Baur, Professor an der Universität München. 1890. Kartonnirt, Preis 5 M.

Formzahlen und Massentafeln für die Weißtanne. Auf Grund der vom Verein deutscher forstlicher Versuchsanstalten erhobenen Materialien herausgegeben von N. Schuberger, Oberforstrat, Professor der Forstwissenschaft an der technischen Hochschule Karlsruhe. 1891. Kartonnirt, Preis 6 M.

Formzahlen und Massentafeln für die Buche. Auf Grund der vom Verein deutscher forstlicher Versuchsanstalten erhobenen Materialien bearbeitet von L. W. Horn, weil. Herzoglich Braunschweigischem Geheimen Cammerate und Vorstände der Herzoglichen forstlichen Versuchsanstalt. Herausgegeben von Dr. F. Grundner, Herzoglich Braunschweigischem Cammerate und Vorstände der Herzoglichen forstlichen Versuchsanstalt. 1898. Kartonnirt, Preis 4 M.

Die nachstehend mitgetheilten Teile der Massentafeln für Kiefer und Fichte sind 1896 von Major a. D. Weise in das russische Maß umgerechnet und von der russischen Staatsforstverwaltung erworben worden.

daß aus den 4 Einzelarbeiten lediglich die Massentafeln für Derbholz und Bauminhalt entnommen werden sollten.

Da für diese beiden Arten von Tafeln bei der Fichte und Kiefer je zwei Wachstums-Gebiete ausgeschieden sind, veranlaßte der leitende Gesichtspunkt, nur die Tafeln jener Wachstums-Gebiete hier mitzuteilen, wo die betr. Holzart innerhalb Deutschlands zufolge ihrer größeren Verbreitung auch wirtschaftlich die meiste Bedeutung besitzen.

Demgemäß sind bei der Fichte die Tafeln für: Bayern, Preußen und Württemberg, bei der Kiefer jene für Norddeutschland zum Abdruck gelangt.

Dieses Vorgehen schien um so mehr zulässig, als die Abweichungen zwischen den verschiedenen Wachstumsgebieten meist innerhalb des für taxatorische Arbeiten zulässigen Spielraumes liegen.

Diese Erwägung wird weiterhin noch dadurch unterstützt, daß die bayerischen Massentafeln, welche doch einem ungleich engeren Gebiet entstammen, noch gegenwärtig anstandslos durch ganz Deutschland benutzt werden.

Andererseits hat das Streben nach vielseitiger Brauchbarkeit eine Erweiterung des ursprünglichen Programmes durch folgende Tafeln veranlaßt:

1. Massentafeln für Nadelholzstangen (Kiefer, Fichte und Weißtanne) bearbeitet vom Oberforsttrat Schuberg nach den Untersuchungen der badischen Versuchsanstalt.

Sie sind an Stelle der Massentafeln für Schastholz getreten und zwar deshalb, weil diese von dem Meßpunkt bei 1,3 m ausgehen, während der Sortierung der Stangen der Durchmesser bei 1 m vom Abhieb entfernt zu Grunde liegt.

2. Derbholz- und Baumformzahlen für die Eiche, bearbeitet von Oberforsttrat Schuberg als vorläufiger Erlaß für neue Eichenmassentafeln.

3. Bestandesformzahlen für Buche, Kiefer, Fichte, Weißtanne und Eiche, mitgeteilt vom Professor Dr. Schwappach als wertvolle Hilfe für Bestandesmassen-Ermittelungen, bei welchen nur ein mittlerer Grad von Genauigkeit erfordert wird.

Braunschweig, Karlsruhe und Eberswalde, im Sommer 1898.

**Dr. Grundner, Schuberg, Dr. Schwappach.**

# Inhalt.

	Seite
<b>I. Massentafeln des Drehholz- und Bauminhaltes.</b>	
1. Buche . . . . .	3
Tabelle I. Drehholz-Massentafel . . . . .	4
Tabelle II. Baum-Massentafel . . . . .	13
2. Fichte . . . . .	19
Tabelle III. Drehholz-Massentafel . . . . .	20
Tabelle IV. Baum-Massentafel . . . . .	25
3. Kiefer . . . . .	31
Tabelle V. Drehholz-Massentafel . . . . .	32
Tabelle VI. Baum-Massentafel . . . . .	36
4. Weisstanne . . . . .	41
Tabelle VII. Drehholz-Massentafel . . . . .	42
Tabelle VIII. Baum-Massentafel . . . . .	50
<b>II. Massentafeln für Nadelholzstangen.</b>	
Tabelle IX. Fichte . . . . .	58
Tabelle X. Kiefer . . . . .	58
Tabelle XI. Weisstanne . . . . .	58
<b>III. Baum- und Drehholzformzahlen der Eiche.</b>	
Tabelle XII. Baumformzahlen . . . . .	62
Drehformzahlen . . . . .	62
<b>IV. Bestandesformzahlen für Buche, Eiche, Fichte, Kiefer und Weisstanne.</b>	
Tabelle XIII. Drehholzformzahlen . . . . .	64
Baumformzahlen . . . . .	64

Holzart	Terbholzformzahlen					Baumholzformzahlen				
	I.	II.	III.	IV.	V.	I.	II.	III.	IV.	V.
	Einkortsklasse					Einkortsklasse				
Buche <sup>1)</sup> . . . . .	0,51	0,51	0,50	0,50	0,49	0,60	0,59	0,58	0,59	0,61
Eiche <sup>2)</sup> . . . . .	0,51	0,51	0,52	0,52	—	0,56	0,57	0,57	0,58	—
Fichte <sup>3)</sup> . . . . .	0,49	0,50	0,52	0,54	0,57	0,54	0,56	0,59	0,64	0,71
Kiefer <sup>4)</sup> . . . . .	0,45	0,46	0,46	0,47	0,48	0,49	0,50	0,52	0,54	0,60
Weisstanne <sup>5)</sup> . . . . .	0,50	0,52	0,53	0,51	—	0,55	0,59	0,60	0,59	—

<sup>1)</sup> Nach: Schwappach, Wachstum und Ertrag normaler Holzbuchenscände. Berlin 1893.

<sup>2)</sup> Nach: Matrician bei Sabliden, festsigen und preussischen Reindsanftalen.

<sup>3)</sup> Nach: Schwappach, Wachstum und Ertrag normaler Fichtenscände. Berlin 1890.

<sup>4)</sup> Nach: Schwappach, Wenere Untersuchungen über Wachstum und Ertrag normaler Kiefernscände. Berlin 1896.

<sup>5)</sup> Nach: Lorenz, Ertragssteigerung für die Weisstanne. 2. Aufl. Frankfurt 1897.